

Wolfgang Kammerl führt den BLSV-Sportkreis Regen



Die neue Vorstandschaft des Sportkreises Regen mit Gratulanten: BLSV-Bezirksvorsitzender Udo Egleder (von links), Fritz Ring, Staatsminister Helmut Brunner, Wolfgang Kammerl, Elisabeth Tschöpp, Erika Kammerl, Harald Haase, BLSV-Präsident Günther Lommer, Skiverbands-Präsident Max Gibis und Hans Plötz. Es fehlt Gerhard Joachimsthaler (neuer Sportabzeichenreferent). – Fotos: Frank Bietau

Der BLSV-Kreis Regen hat einen neuen Vorsitzenden: Wolfgang Kammerl wurde am Freitagabend einstimmig von den Delegierten beim Kreistag in Regen-Raithmühle zum Nachfolger von Hans Plötz gewählt.

Der 45-jährige Realschullehrer aus Ruhmannsfelden war von Hans Plötz vorgeschlagen worden und stellte sich als einziger Kandidat zur Wahl. Als "ausgezeichneten Kandidaten" lobte Plötz, der sich nach 14 Jahren an der Spitze des Verbandes nicht mehr zur Wiederwahl stellte und zum Ehren-Kreisvorsitzenden ernannt wurde, den neuen Mann an der Spitze.

Kammerl, als langjähriger Fußballspieler und Trainer der Spvgg Ruhmannsfelden weitem bekannt, bezeichnete es als große Ehre, das Amt in den kommenden fünf Jahren bekleiden zu dürfen. Er freue sich auf die Aufgabe und danke den Vereinen für ihr Vertrauen.



"Ich freue mich auf die Aufgabe", sagte der neue BLSV-Kreisvorsitzende Wolfgang Kammerl. Der 45-jährige Ruhmannsfeldener arbeitet als Sportlehrer an der Realschule Viechtach.

Die Wahl des neuen Führungsgremiums sowie die Ehrung langjähriger Vereinsmitarbeiter standen im Mittelpunkt des Kreistages, zu dem 67 von 178 stimmberechtigten Delegierten ins Sport-Camp gekommen waren.

Als "große Demonstration des Sports" hatte Hans Plötz bereits zu Beginn das zahlreiche Erscheinen der Vereinsmitarbeiter gelobt, die den Veranstaltungsraum rappellvoll machten. Neben Neu-Chef Wolfgang Kammerl wurden einige weitere neue Gesichter in die Vorstandschaft gewählt. Die Frau des neuen Vorsitzenden, Erika Kammerl, folgt als neue Frauenvertreterin auf Elisabeth Bily-Waschinger, die nicht mehr zur Wahl antrat.



Der "Wadlbeißer" ist jetzt Ehren-Kreisvorsitzender: Seine bisherigen Stellvertreter Harald Haase (links) und Patrick Zens (rechts) sowie Bezirks-Chef Udo Egleder und Präsident Günther Lommer nahmen Hans Plötz in ihre Mitte.

Der "Wadlbeißer" ist jetzt Ehren-Kreisvorsitzender: Seine bisherigen Stellvertreter Harald Haase (links) und Patrick Zens (rechts) sowie Bezirks-Chef Udo Egleder und Präsident Günther Lommer nahmen Hans Plötz in ihre Mitte.

Gerhard Joachimsthaler aus Frauenau tritt die Nachfolge von "Mister Sportabzeichen" Peter Trivelli als Referent für eben selbiges an und Elisabeth Tschöpp aus March übernimmt von Carola Spahner das Amt der Referentin des Ressorts "Sport für Ältere".

Als Stellvertreter steht dem neuen Vorsitzenden Harald Haase zur Seite. Für Patrick Zens, der als weiterer Stellvertreter ausschied, übernimmt der als Vorsitzende ausgeschiedene Hans Plötz das Amt des zweiten Stellvertreters.

Alles beim Alten blieb im Schatzmeisteramt, das weiterhin Fritz Ring ausüben wird. Ohne Ergebnis verlief hingegen die Wahl des Referenten für Bildung. Nach dem altersbedingten Ausscheiden von Karl-Heinz Mayer fand sich beim Kreistag kein Nachfolger für den Posten. Als Vertreter der Jugend komplettieren satzungsgemäß (und ohne Wahl) Thomas Geiger und Gabi Weigl das Gremium.

Der Präsident des Bayerischen Landes-Sportverbandes, Günther Lommer aus Cham, verabschiedete Hans Plötz aus dem Amt und strich in seinem Grußwort vor allem dessen persönlichen Verdienste um den Verband heraus, den er nach seiner Amtsübernahme wieder in ruhige Fahrwasser geführt habe.

Quelle: PNP / Heimatsport v. 09.10.2017 / Bericht: Norbert Pangerl / Foto: Frank Bietau